



Ökolöwe | Bernhard-Göring-Straße 152 | 04277 Leipzig

Stadt Leipzig
Amt 36 - Amt für Umweltschutz
04092 Leipzig

Umweltpolitik und
Naturschutz

Marcel Otte
upa@oekoloewe.de

Ihr Zeichen: 36.45.23.09-2023/008120
Unser Zeichen: STN23005

Leipzig, 22.03.2023

Red Bull Arena Leipzig, Errichtung TV-Compound Südwest im Landschaftsschutzgebiet "Leipziger Auwald" und Bepflanzung Äußerer Wall

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. bedankt sich im Namen des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. für die Beteiligung und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. lehnt die geplante Baumaßnahme im Landschaftsschutzgebiet „Leipziger Auwald“ und Vogelschutzgebiet SPA „Leipziger Auwald“ ab. Stattdessen ist die Fläche im Sinne eines intakten Biotopverbundes zwischen den nördlichen und südlichen Auwaldgebieten zu entwickeln.

Die geplante Vollversiegelung von 4.800 m² Grünfläche mit einer Asphaltdecke widerspricht den Erhaltungs- und Entwicklungszielen der Schutzgebiete. Für eine temporär erforderliche Stellfläche im Rahmen der UEFA-Europameisterschaft soll eine Schutzgebietsfläche dauerhaft versiegelt und damit ihrer ökologischen Funktion beraubt werden. Das Schutzgebietssystem um dem Leipziger Auwald ist permanent bedroht von verschiedenen Faktoren wie Wasserregulierung, Dürreperioden, Zerschneidung und Baumaßnahmen. Die kumulativen Effekte führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Schutzgebiete. Stück für Stück wird durch vermeidbare Eingriffe und Bebauungen dieses bedeutende und einmalige Ökosystem zerstört. Hier muss dringend ein Umdenken stattfinden.

Darüber hinaus ist in diesem Bereich der Biotopverbund zwischen dem nördlichen und dem südlichen Auwaldgebieten besonders schmal. Insbesondere östlich des Elsterbeckens ist der Biotopverbund bereits stark gestört. Die geplante Flächennutzung schränkt den Grün-Korridor und damit den Biotopverbund weiter ein. Die erhöhte Licht- und Schallimmission sowie optische Reize durch die geplante Anlage werden zudem über die beplante Fläche hinauswirken. Das ist insbesondere an dieser schmalen Stelle dringend zu vermeiden, um die Verbindung zwischen den nördlichen und südlichen Auwaldbereichen zu erhalten. Für sensible Arten muss befürchtet werden, dass hier eine Unterbrechung des Biotopverbundes die Folge ist. Die vorliegenden naturschutzfachlichen Untersuchungen spiegeln die Bedeutung eines intakten Biotopverbundes in keiner Weise wider.

Östlich der Red Bull Arena sind großflächige versiegelte Stellflächen vorhanden. Anstatt für temporär erforderliche Stellplatzflächen eine Schutzgebietsfläche zu versiegeln, muss auf den bereits versiegelten Flächen eine temporäre Anpassung der Nutzung vorgesehen werden.

Darüber hinaus kritisieren wir die bei einer Genehmigung des Vorhabens bisher vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen deutlich. Wie bereits zuvor erläutert, werden die Schutzgebiete mit Fokus auf den Leipziger Auwald durch permanent neu aufkommende Planungen und Baumaßnahmen Stück für Stück angegriffen. Es ist nicht nachvollziehbar und kann nicht hingenommen werden, dass Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in diese Schutzgebiete nicht auch vollumfänglich einer Entwicklung ebendieser zugutekommen. Langfristig wird das Ökosystem des Leipziger Auensystems bei einer Fortsetzung der gängigen Praxis seine besondere Bedeutung für den Natur- und Artenschutz sowie das Stadtklima in Leipzig verlieren.

Bitte beteiligen Sie uns am weiteren Verfahren, setzen Sie sich mit den Argumenten auseinander und senden Sie uns das Abwägungsprotokoll nach § 33 SächsNatSchG zu.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Otte

Natur- & Umweltschutz
Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e. V.